



Dreharbeiten auf Schloss Werdenberg: Herzstark stellt Fürst und Fürstin seine Erfindung vor (linkes Foto). Eveline Ratering wird in der Maske zu Curt Herzstarks Frau Hertha (rechtes Foto.)

# Curta nun ein Filmstar

Ein bedeutendes Stück Liechtensteiner Wirtschaftsgeschichte verfilmt

**MAUREN – Der Werdenberger Filmmacher Kuno Bont hat mit «herzstark» die Lebensgeschichte des Erfinders Curt Herzstark, eines bedeutenden Liechtensteiner Wirtschaftspioniers, verfilmt.**

Zahlreiche prominente Liechtensteiner Schauspielerinnen und Schauspieler wie Ingo Ospelt, Eveline Ratering, Thomas Hassler und Ernst Walch haben mitgewirkt. Anfang Dezember findet in Mauren die Vorpremiere statt, zu der auch die Bevölkerung eingeladen ist.

## Das Leben und die Darsteller

Beinahe drei Jahre dauerten Recherchen und Dreharbeiten zu «herzstark». Kuno Bonts Film ist, wie schon sein bisher grösster Erfolg «Bal a l'üna – Paula Roth, die Hexe vom Albulatal», eine Mischung aus Dokumentar- und Spielfilm und wurde unter anderem in Mauren, auf Schloss Vaduz, Schloss Werdenberg, einer alten Fabrik im St. Galler Rheintal sowie in Wien gedreht. Der Film verwendet zudem historisches Filmmaterial aus Liechtenstein und den US-Militärarchiven. Daniel Schierscher (Filmfabrik Triesenberg) führte die Kamera und «Tat-

ort»-Komponist Paul Winter schuf die Musik. Finanziert werden konnte der Film mit Beiträgen aus der Schweiz und aus Liechtenstein.

Dass es zum Film über den seinerzeit von den Nazis verfolgten Curt Herzstark kam, ist Christoph Würsch, Physiker und Werdenberger Städtli-Nachbar von Kuno Bont, zu verdanken. Er konfrontierte Bont als Erster mit der Lebensgeschichte des Curt Herzstark, für dessen Erfindung Adolf Hitler einst dem Halbjuden Herzstark sogar die Arisierung in Aussicht gestellt hatte. «Ich war sofort tief beeindruckt, von dem was Curt Herzstark durchgemacht und bewirkt hat», erinnert sich Kuno Bont.

Kuno Bont besetzt eine ganze Zahl wichtiger Rollen im Film mit Liechtensteiner Schauspielerprominenz: Eveline Ratering spielt Herzstarks Ehefrau Hertha, Ingo Ospelt Fürst Franz Josef II., Ernst Walch den undurchsichtigen Tschopp, Andy Oesch den liechtensteinischen Finanzminister Juch, Wolfgang Frey den verschlagenen Anwalt Ratijen und Thomas Hassler den fürstlichen Berater Hichl. Aus Vorarlberg wirken unter anderem Heide Mayer-Heimböck als

Fürstin und Hanno Dreher als Bauingenieur Storl mit. In der Hauptrolle von «herzstark» ist der bekannte Schweizer Schauspieler Stefan Suske zu sehen. Die technische Umsetzung des Filmes erfolgte durch die Filmfabrik Anstalt Triesenberg und einem aus erfahrenen Filmprofis aus dem In- und Ausland zusammengesetzten Produktionsteam.

## Ein Wunderwerk der Technik

Die «Curta», so der Name der einer Kaffeemühle ähnelnden Kleinrechenmaschine, wird in der Fachwelt als «Wunderwerk der Feinmechanik» bezeichnet. «Sensationell, dass sie zu einem grossen Teil von ehemaligen Bauern aus Mauren hergestellt wurde», sagt Kuno Bont, der sich für seinen neusten Film intensiv mit der Entwicklung der Curta und der Contina auseinandergesetzt hat. Schüler und Erwachsene aus Mauren wirkten engagiert und mit viel Begeisterung in der Statisterie des Filmes mit. Zahlreiche Requisiten kamen aus der Kulturgütersammlung von Mauren und Hansjörg Nipp stand als Biograph von Curt Herzstark zur Verfügung. Die Gemeinde Mauren hat das Pa-

tronat für den Film. Dass dieser nicht mit einem Happy End schliesst, ist typisch für jene Zeit. Fast täglich werden auch heute Erfindungen von neuen Entwicklungen in den Schatten gestellt und überholt. Die Curta war da keine Ausnahme. (pd)

## Vorpremiere in Mauren

Bevor «herzstark» am Filmfest Vaduz 2010 offizielle Kino-Premiere hat, wird der Film in Zusammenarbeit mit dem Filmclub im Takino am 4. Dezember 2009 im Gemeindesaal Mauren in einer geschlossenen Vorstellung den Mitwirkenden und den Sponsoren vorgestellt. Am 5. Dezember (20 Uhr) und am 6. Dezember (14 Uhr) sind zwei Vorstellungen für die Öffentlichkeit geplant. Dazu sind Karten im Vorverkauf bei der Bäckerei-Konditorei Otto Ritter in Mauren, der Mündle Bäckerei Konditorei AG in Mauren, dem Sennereilada Mauren und der Agrola-Station Martha und Lucia Oehri in Schaanwald oder an der Abendkasse erhältlich. Auf den offiziellen Filmstart im Sommer 2010 hat die Produktionsfirma auch eine DVD mit Zusatzmaterial angekündigt.